

DE

EP.V.35874.00 | 12.2023
EP.V.35857.00 | 12.2023

asecos®



ION
LINE

PRO
CORE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sicherheitsschränke zum Lagern und
Laden von Lithium-Ionen- Batterien

ION_{LINE}

ION-PRO-90



IO90.195.120.PC.WDC



IO90.195.120.PS.WDC

ION-CORE-90



IO90.195.060.CC.WDC



IO90.195.120.CS.WDC



IO90.195.060.CS.WDC



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weierfeldsiedlung 16–18
D-63584 Gründau

Fax: +49 60 51 - 92 20-10
E-Mail: service asecos.com

Ihre persönliche Dokumentation zum asecos-Sicherheitsschrank

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitsschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitsschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns senden.

Mit freundlichen Grüßen
asecos GmbH

Kontakt

Firma

Straße

PLZ

Ort

Name Ansprechpartner

E-Mail

Telefon

Seriennummern der Sicherheitsschränke

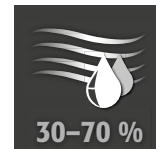
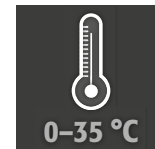
.....
.....
.....
.....

1. HINWEISE ▪ RICHTLINIEN ▪ GEWÄHRLEISTUNG	5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Gewährleistung	5
1.3. Schrankdetails	5
2. TRANSPORT	6
2.1. Umlegen des Schrankes	6
2.2. Demontage Transportverpackung	6
2.3. Innerbetrieblicher Transport	7
2.4. Auf Seitenwand kippen	7
3. AUFSTELLUNG	7
3.1. Ausrichten der Schränke	7
4. INBETRIEBNAHME	8
4.1. ION-PRO-90: Anschluss an die Stromversorgung	8
4.2. ION-PRO-90: Selbsttest	9
4.3. ION-PRO-90: Installation des Entlüftungsaufsatzes	9
4.4. ION-PRO-90: Potentialfreier Schaltkontakt	9
4.5. ION-CORE-90: Potentialfreier Schaltkontakt	10
5. SCHLIESSUNG	10
5.1. Allgemein	10
5.2. Schliessfachsystem (optional)	10
6. INNENAUSSTATTUNG	11
6.1. Bodenauffangwanne	11
6.2. Fachböden (höhenverstellbar)	11
6.3. Gesamtleistung der Steckdosenleisten	12
7. LAGERUNG	12
7.1. Allgemeine Hinweise zu Batterien	12
7.2. Hinweise zu Lagerung und Laden	12
8. LÜFTUNG ▪ DRUCKENTLASTUNG	13
8.1. Entlüftungsaufsatz (IO90.195.120.PC.WDC)	13
8.2. ION-PRO-90: Rauchmelder	13
8.3. ION-CORE-90: Rauchmelder	13
8.4. Druckentlastung	13
9. FEHLER ▪ FEHLALARME	14
9.1. Fehler beim Selbsttest	14
9.2. Rauchmelder – Fehlalarm	14
10. ALARMÜBERSICHT	14
10.1. ION-PRO-90: Störung und Alarmübersicht	14
10.2. ION-CORE-90: Störung und Alarmübersicht	14
11. ION-PRO-90: WARN-/BRANDUNTERDRÜCKUNGSSYSTEM	15
11.1. Warnmeldung	15
11.2. Alarmstufe 1	15
11.3. Alarmstufe 2	16
12. AKKUBRAND ▪ BRANDFALL ▪ ENTSORGUNG	16
12.1. Brand im Schrank	16
12.2. Öffnen des Schrankes nach dem Brand	17
12.3. Entsorgung	17
13. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	17
13.1. Alle Modelle	17
13.2. ION-PRO-90	17
13.3. ION-CORE-90	17
13.4. ION-CORE-90: Rauchmelderprüfung	18
13.5. Reinigung	18
13.6. Kontakt	18
14. TECHNISCHE DATEN	20
15. TECHNISCHE ZEICHNUNG	20
15.1. ION-PRO-90	20
15.2. ION-CORE-90	21

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Allgemeine Beschädigungen an elektronischen Komponenten sind unverzüglich durch einen asecos Mitarbeiter instand zusetzen.
- Verwenden Sie ausschließlich intakte und nicht beschädigte Netzanschlusskabel der Ladegeräte
- Die elektrische Absicherung gemäß den ortsüblichen Standards muss bauseitig erfolgen (Schränke haben keinen eigenen RCD-Schutzschalter oder LS-Schalter)
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten.
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Die Türen sind dauerhaft selbstschließend und dürfen nicht manuell gedrückt werden
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, die durch einen unsachgemäßen Transport entstehen können.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- In den Schränken mit Brandunterdrückungssystem dürfen folgende Stoffe nicht gelagert werden: Säuren, Basen, Magnesium, andere Metalle (in Pulverform)
- **Beachten Sie die Hinweise zu Maximalgröße und allgemeinem Lagern der Batterien in dieser Anleitung**

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller. Beachten Sie, dass der Gewährleistungsanspruch ebenfalls erlischt, wenn Bohrungen oder Umbauten ohne Rücksprache mit dem Hersteller asecos erfolgen.

1.3. SCHRANKDETAILS

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)

Technische Zeichnung: Anhang

Technische Daten: Tabelle im Anhang

ION-CORE-90 - Sicherheitsschränke für Lithium-Ionen-Batterien

Umfassender Brandschutz mit dem bewährten Evakuierungs- und Alarmweiterleitungskonzept. Bei aktiver Lagerung werden Lithium-Ionen-Batterien oder Akkupacks im Schrank mit Hilfe eines Ladegeräts aufgeladen oder teilweise entladen (60-70%).

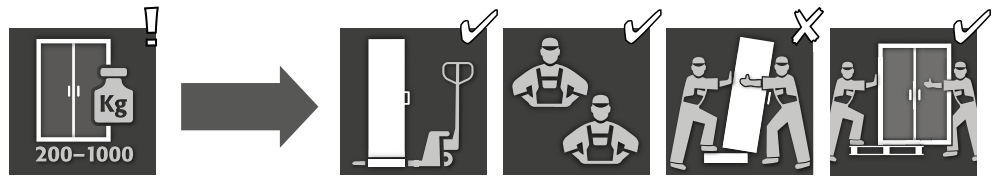
ION-PRO-90 - Sicherheitsschränke für Lithium-Ionen-Batterien

Erweiterter Schutz zum professionellen Umgang mit Lithium-Ionen-Batterien inklusive 3-stufigem Alarm- und aktivem Brandunterdrückungssystem. Bei aktiver Lagerung werden Lithium-Ionen-Batterien oder Akkupacks im Schrank mit Hilfe eines Ladegeräts aufgeladen oder teilweise entladen (60-70%).

Modell	Lithium-Ionen-Akkus		integrierte techn. Entlüftung	Brandunterdrückungssystem	Warnsystem
	Lagern	Laden			
ION-CORE-90					
IO90.195.060.CC.WDC	✓	✓			✓
IO90.195.120.CS.WDC	✓				✓
IO90.195.060.CS.WDC	✓				✓
ION-PRO-90					
IO90.195.120.PC.WDC	✓	✓	✓	✓	✓
IO90.195.120.PS.WDC	✓			✓	✓

2. TRANSPORT

DE



ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.

Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

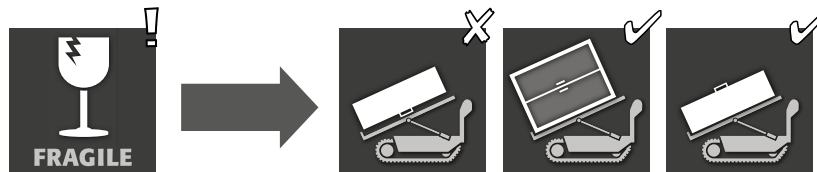
Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.



ACHTUNG bei Modellen mit Entlüftungsaufsatz:

Vor dem Transport müssen die Türen verriegelt werden! Der Entlüftungsaufsatz liegt im Schrank und wird erst nach dem innerbetrieblichen Transport an der Verwendungsstelle montiert.

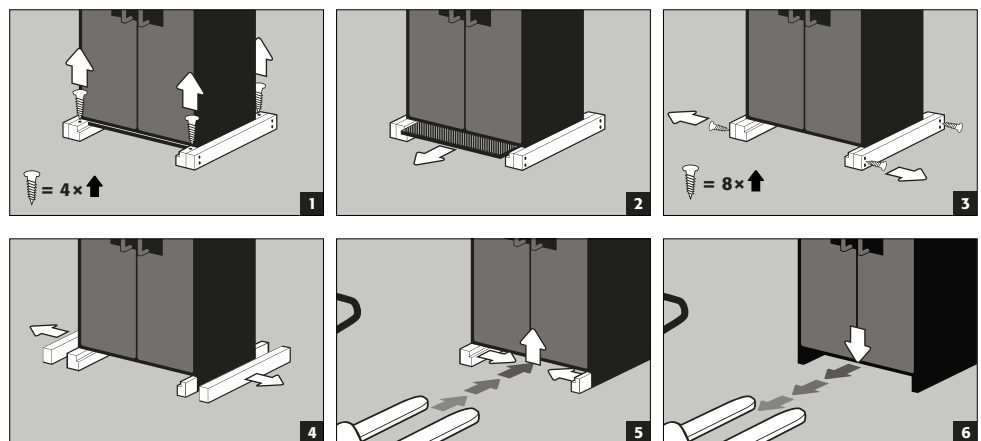
2.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



ACHTUNG:

Das Umlegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen!

2.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG



ACHTUNG:

Schränke mit einer Breite von 600 mm: Die lichte Einfahrbreite des Sockels beträgt 520 mm.

Beachten Sie dies zwingend bei der Wahl Ihres Hubwagens! Geräte mit Tragbreiten größer als die Einfahrbreiten dürfen nicht verwendet werden.

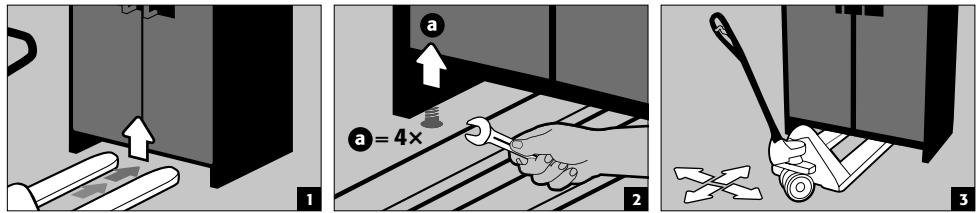
2.3. INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT

- Ist auch ohne Transportsicherungen (standardmäßig eingelegt in den Türfugen) möglich



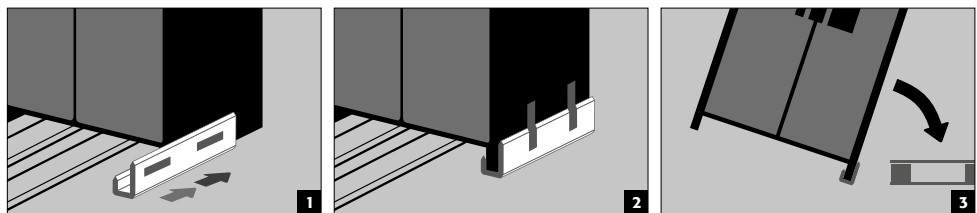
ACHTUNG bei Modellen mit Entlüftungsaufsatz:

Vor dem Transport müssen die Türen verriegelt werden! Der Entlüftungsaufsatz liegt im Schrank und wird erst nach dem innerbetrieblichen Transport an der Verwendungsstelle montiert.



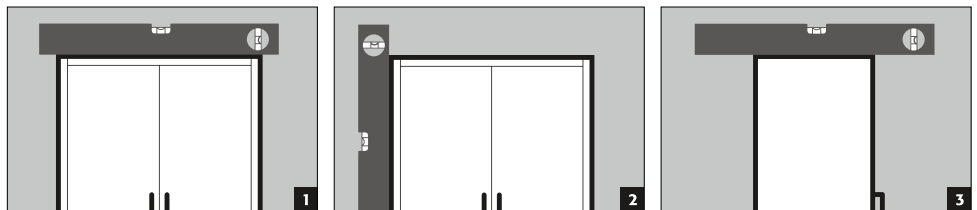
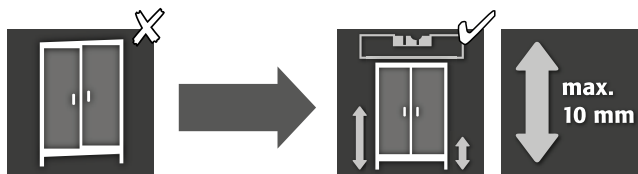
2.4. AUF SEITENWAND KIPPEN

- Auf Seitenwand kippen nur mit optional erhältlichen Kippwinkel möglich (Bestell-Nr. 29556)



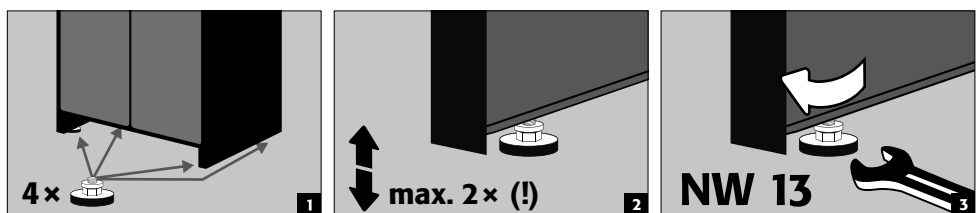
3. AUFSTELLUNG

3.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE



ACHTUNG:

Türelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Türfalz schleifen! Türen mit Schließautomatik müssen aus jeder Position selbstständig zulaufen und das Schloss muss verriegeln können!



4. INBETRIEBNAHME

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

4.1. ION-PRO-90: ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

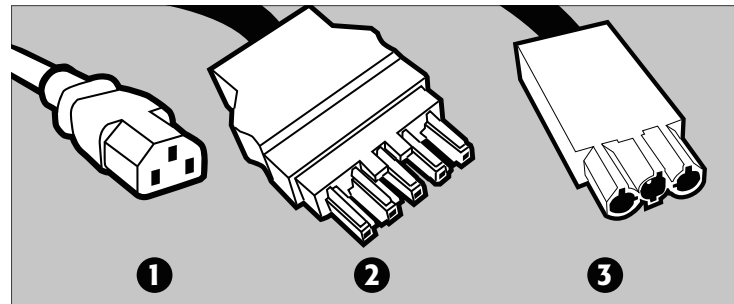
Anschlüsse am Kopfteil:



❶ LED: Betrieb (grün)

❷ RESET-TASTER

❸ LED: Störung (rot)

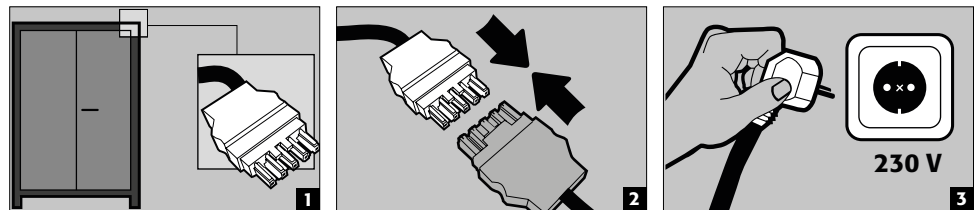


❶ Netzanschluss für Entlüftungsaufsatz (IO90.195.120.PC.WDC)

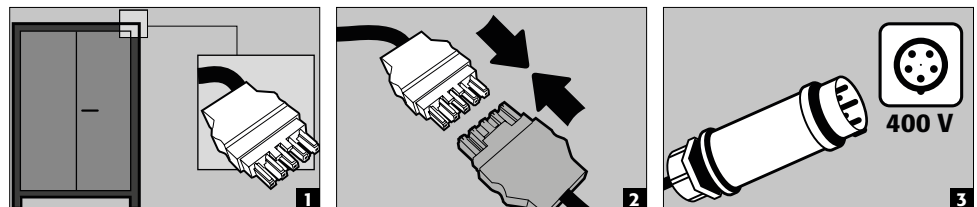
❷ Netzsteckverbinder

❸ Potentialfreier Schaltkontakt

Anschluss an das Stromnetz



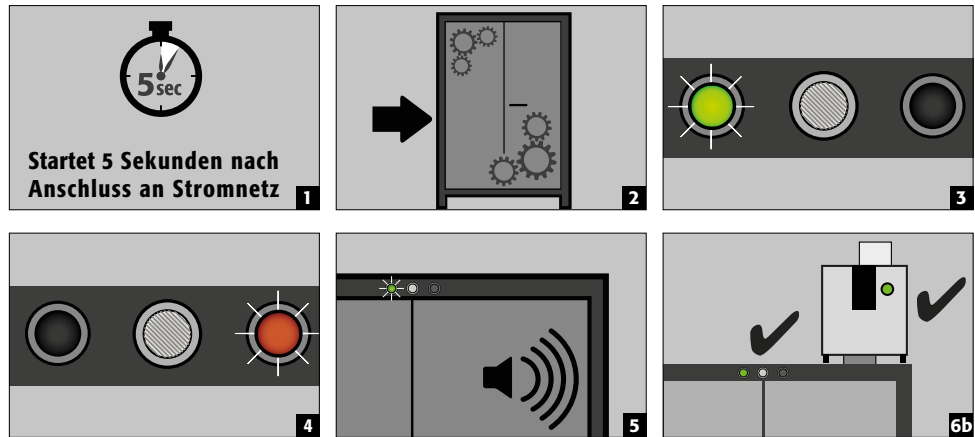
Anschluss an das Stromnetz mit 400 V (optional mit Artikel 38038)



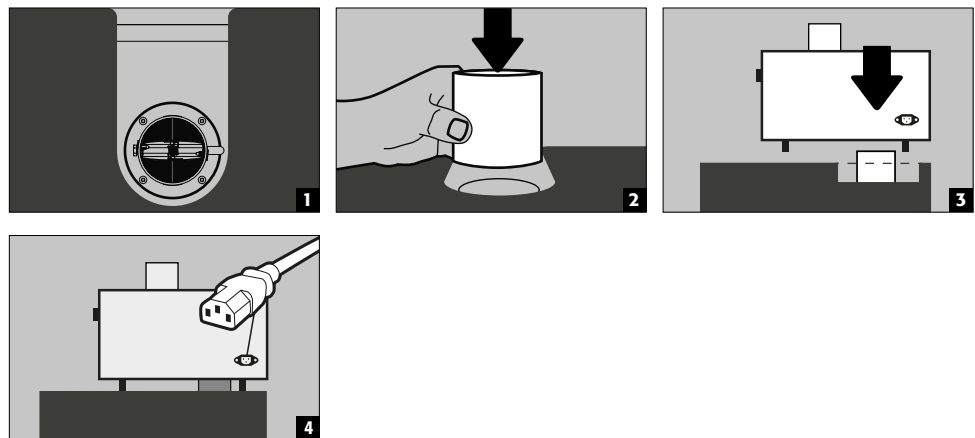
HINWEIS:

Nachträglich ist eine einfache Nachrüstung durch die Steckverbindung möglich, so dass kein Eingriff in die Elektrokomponenten erfolgen muss. Die Stromversorgung muss bauseitig mit maximal 16A abgesichert sein.

4.2. ION-PRO-90: SELBSTTEST



4.3. ION-PRO-90: INSTALLATION DES ENTLÜFTUNGSAUFSATZES



4.4. ION-PRO-90: POTENTIALFREIER SCHALKONTAKT

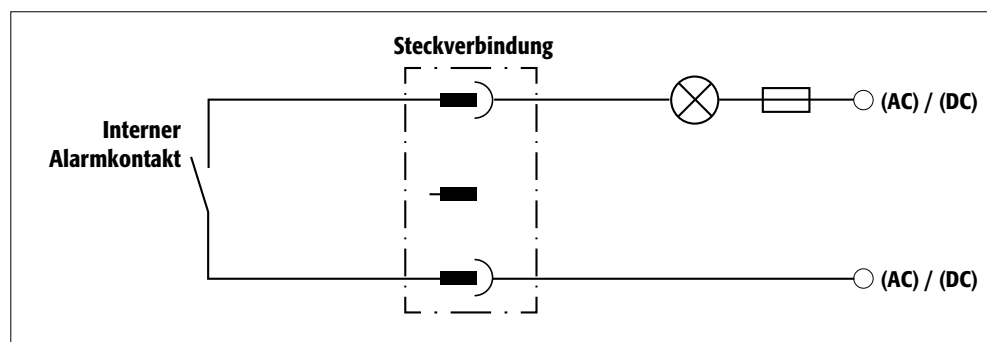


HINWEIS:

Der potentialfreie Alarmkontakt dient zur Aufschaltung eines Signals auf eine Leitstelle/Leitwarte. Eine direkte Einbindung in eine Brandmeldezentrale (BMZ) wird nicht empfohlen bzw. darf nur in Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen erfolgen.

Grundsätzlich jedoch wird immer eine Aufschaltung des Signals auf eine besetzte Leitstelle/Leitwarte empfohlen!

Der Anschluss des potentialfreien Schaltkontaktes muss immer bauseitig erfolgen (keine Serviceleistung)



Anschlusshinweise

- Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Gegenstück (Farbcodierung Schwarz) zum Stecker für den Anschluss
- Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen
- Der Kontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 30 V bzw. eine Wechselspannung von AC 230 V ausgelegt
- Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 10 A
- Stromlos ist der Schaltkontakt geschlossen!
- Der Schaltkontakt ist geöffnet, sobald Netzspannung anliegt und keine Störung vorliegt (Gerät „Betriebsbereit“)

4.5. ION-CORE-90: POTENTIALFREIER SCHLTKONTAKT

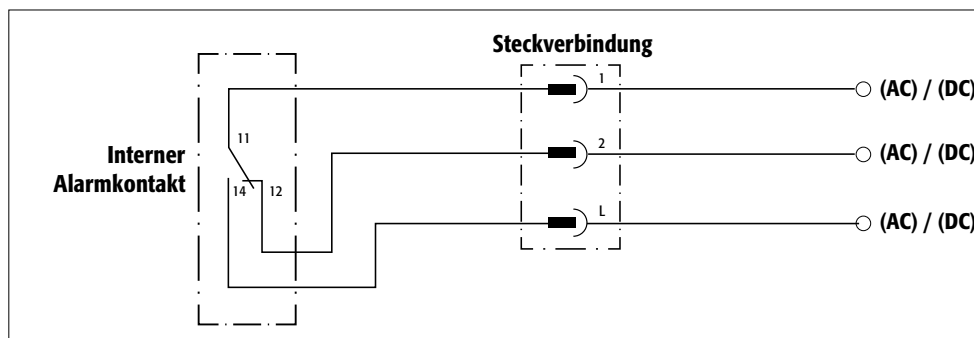


HINWEIS:

Der potentialfreie Alarmkontakt dient zur Aufschaltung eines Signals auf eine Leitstelle/Leitwarte. Eine direkte Einbindung in eine Brandmeldezentrale (BMZ) wird nicht empfohlen bzw. darf nur in Absprache mit dem Anlagenverantwortlichen erfolgen.

Grundsätzlich jedoch wird immer eine Aufschaltung des Signals auf eine besetzte Leitstelle/Leitwarte empfohlen!

Der Anschluss des potentialfreien Schaltkontaktes muss immer bauseitig erfolgen (keine Serviceleistung)

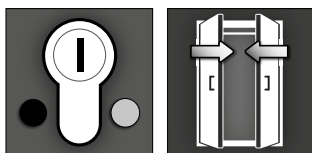


Anschlusshinweise

- Nutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Gegenstück (Farbcodierung braun) zum Stecker für den Anschluss
- Der Anschluss muss durch eine Elektrofachkraft erfolgen
- Der interne Schaltkontakt ist für eine Gleichspannung von maximal DC 24 V bzw. eine Wechselspannung von AC 230 V ausgelegt.
- Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 5 A bei AC 230 V und 10 A bei DC 24 V
- Der interne Schaltkontakt ist ein Wechslerkontakt, somit ist je nach Anforderung der Schaltzustand im Alarmfall als „geöffnet“ oder „geschlossen“ abfragbar

5. SCHLISSUNG

5.1. ALLGEMEIN



Die Türen sind dauerhaft selbstschließend und selbstverriegeld. Sie dürfen nicht manuell zugedrückt werden. Die Schränke verfügen über ein Profilzylinderschloss mit Schließstandanzeige. Sie können in eine Schließanlage integriert werden. Es muss ein Profilhalbzylinder (30/10) mit einstellbarer Schließnase verwendet werden.



ACHTUNG:

Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notentriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

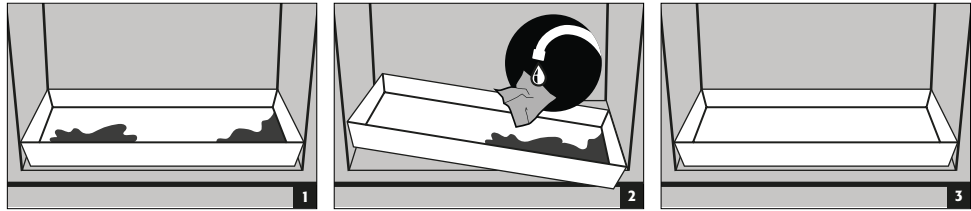
5.2. SCHLISSFACHSYSTEM (OPTIONAL)

- Schließfächer sind manuell zu schließen und verfügen über je ein Zylinderschloss mit eigenem Schlüsselpaar
- Ein zusätzlicher Masterschlüssel öffnet alle 7 Schließfächer
- Schließfächer sowie Schlüssel können mittels beiliegendem Schlüsselanhängersatz sowie Aufkleberfolie individuell nummeriert werden

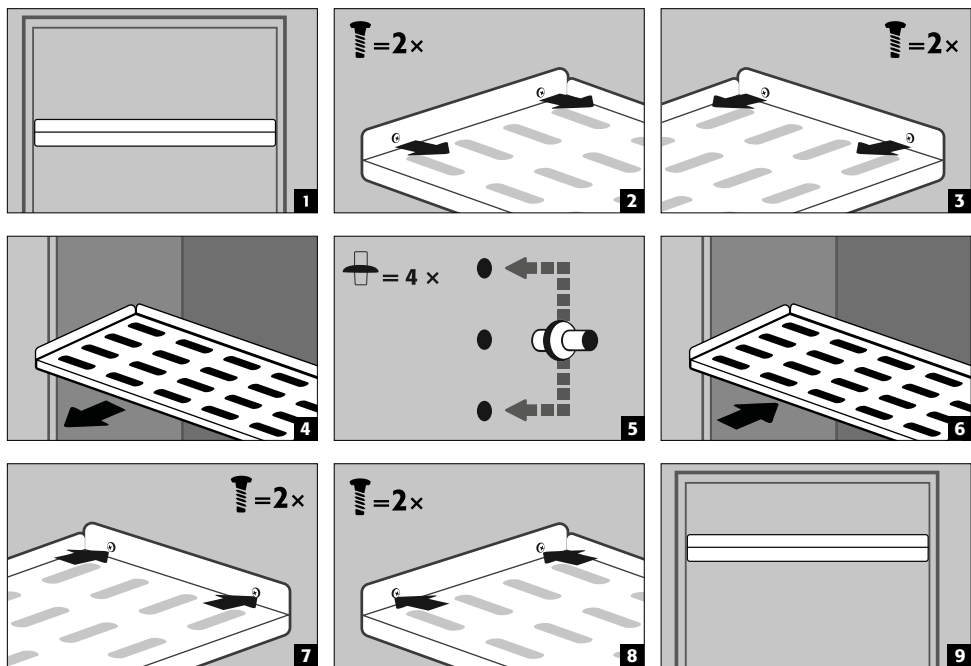
6.1. BODENAUFFANGWANNE

Leckage:



- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.
- Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich zu treffen.



6.2. FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



TRAGLAST (KG)

IO90.195.120.PC.WDC IO90.195.120.PS.WDC IO90.195.120.CS.WDC	IO90.195.060.CC.WDC IO90.195.060.CS.WDC
 max. 75 kg	 max. 25 kg



ACHTUNG:

Bitte beachten Sie, dass beim Beladen der Schränke dynamische Kräfte wirken. Legen Sie Batterien immer vorsichtig in den Schrank!



ACHTUNG:

Die Position der Fachböden/2.Auszugsebene und Steckdosenleisten kann nicht verändert werden.

6.3. GESAMTLEISTUNG DER STECKDOSENLEISTEN

Standard: 1-phasig, 230 V

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	16 A	10 A	13 A	16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	3,68 kW	2,3 kW	2,99 kW	3,68 kW	

Optional: 3-phasig, 400 V, (Zubehör-Artikel 38038)

Hinweis zu Modell IO90.195.060.CC.WDC: Von der Schrankelektronik werden nur 2 der 3 angeschlossenen Phasen benötigt. Die dritte Phase bleibt unbenutzt.

Version	EU	CH	UK	FR	weitere Regionen:
Absicherung	3 x 16 A	3 x 10 A	3 x 13 A	3 x 16 A	Wenden Sie sich bitte an Ihren asecos Ansprechpartner. Die maximale Leistung und Absicherung können hier abweichen.
Leistung max.	11,04 kW	6,9 kW	8,97 kW	11,04 kW	



ACHTUNG:

Belastung des Systems ist über alle Steckdosenleisten möglichst gleichmäßig zu verteilen! Die einzelne Steckdosenleiste darf nicht mit mehr als der angegebenen Leistung max. pro Phase (siehe Tabelle) belastet werden! **Die notwendigen Absicherungen sind bauseits sicherzustellen!**

7. LAGERUNG

7.1. ALLGEMEINE HINWEISE ZU BATTERIEN



ACHTUNG:

Lagern Sie offensichtlich beschädigte Lithium-Ionen-Batterien grundsätzlich nicht innerhalb von Gebäuden. Entsorgen Sie diese unverzüglich in dafür vorgesehene, transportzugelassene Entsorgungsbehältnisse außerhalb vom Gebäude.



ACHTUNG

Es dürfen nur Batterien mit einer Leistung von maximal 2 kW und einem Maximalgewicht von 15 kg in den Schränken gelagert werden.

7.2. HINWEISE ZU LAGERUNG UND LADEN

Lagerung

- Es wird empfohlen, dass neue und gebrauchte Lithium-Ionen-Batterien getrennt (je Lagerebene) im Sicherheitsschrank aufbewahrt werden.

Belegung der Lagerebenen (IO90.195.XXX.XX.WDC)

Lagerebenen dürfen nur bis zu **max. 60% durch Ladegeräte und Akkus bedeckt** sein um die einwandfreie Funktion der Brandunterdrückungsanlage und eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten.



ACHTUNG:

Eine vollflächige Belegung der Lagerebenen ist unzulässig.

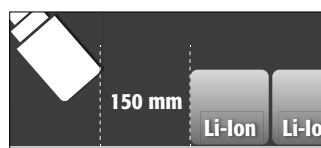
ION-PRO-90:

In den Schränken mit Brandunterdrückungssystem dürfen folgende Stoffe nicht gelagert werden:

Säuren, Basen, Magnesium, andere Metalle (in Pulverform).

Während des Ladens einer Lithium-Ionen-Batterie wird Wärme erzeugt!

Zu beachten: Die technische Entlüftung (zur Vermeidung von Wärmestau im Innenraum) ist dauerhaft in Betrieb zu halten.



ACHTUNG:

Im Bereich vor der Brandunterdrückungseinheit ist ein Abstand von min. 150 mm einzuhalten.

8.1. ENTLÜFTUNGSAUFSATZ (IO90.195.120.PC.WDC)

- Installation siehe **hierzu Punkt 4.4.**
Die grüne Meldeleuchte signalisiert, dass der Ventilator eingeschaltet ist.



ACHTUNG:

Während des Ladens einer Lithium-Ionen-Batterie wird Wärme erzeugt !

Zu beachten:

Die technische Entlüftung (zur Vermeidung von Wärmestau im Innenraum) ist dauerhaft in Betrieb zu halten. Reparaturen am Entlüftungsaufsatz dürfen nur durch hierfür ausgebildete Fachkräfte ausgeführt werden. Im Schadensfall ist das Gerät durch den Hersteller zu reparieren oder auszutauschen.

8.2. ION-PRO-90: RAUCHMELDER



ACHTUNG:

Das komplette Warn-/Brandunterdrückungssystem ist **nur bei Netzbetrieb aktiv** geschaltet. Der integrierte Rauchmelder ist Bestandteil des gesamten Brandunterdrückungssystems (direkte Spannungsversorgung)

8.3. ION-CORE-90: RAUCHMELDER

Diese Modelle verfügen über einen batteriegetriebenen Rauchmelder.

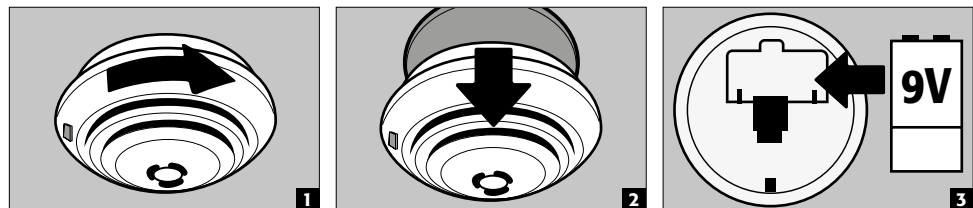
Batteriewechsel



ACHTUNG:

Die Verwendung wiederaufladbarer Batterien ist nicht zulässig!

Die Lebensdauer der Batterie ist unter anderem stark abhängig von den örtlichen Gegebenheiten wie zum Beispiel Temperatur, Temperaturschwankungen, Luftfeuchtigkeit und Anzahl der Test-Alarme/Alarme. Bei Lithium beträgt diese bis zu 5 Jahre. Der Rauchmelder kündigt ca. 30 Tage im Voraus einen notwendigen Batteriewechsel an (siehe 10.2)

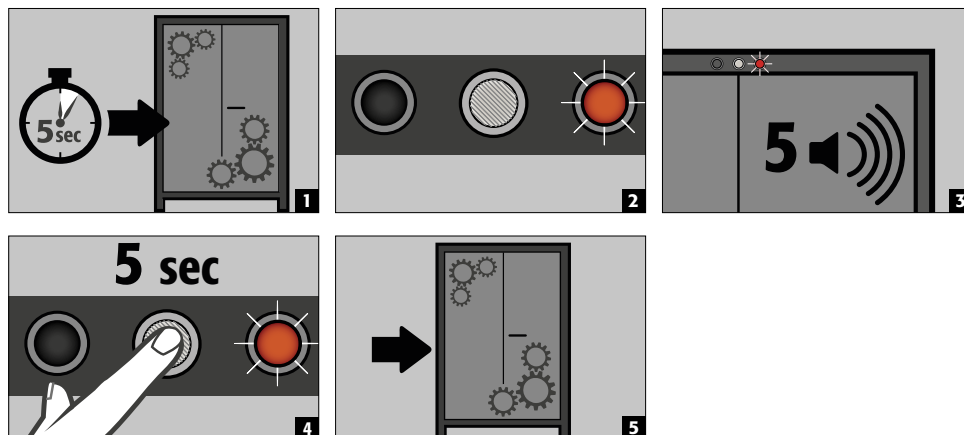


8.4. DRUCKENTLASTUNG

Alle ION-LINE Modelle verfügen über eine im Kopfteil verbaute Druckentlastungsklappe, die sich im Fall eines Druckanstiegs kurzzeitig öffnet und dadurch den Druck aus dem Schrank auslässt.

9. FEHLER - FEHLALARME

9.1. FEHLER BEIM SELBSTTEST



ACHTUNG:

Nach Drücken des Reset-Tasters beginnt der Selbsttest von Neuem. Bleibt der Fehler weiterhin bestehen, so kontaktieren Sie den asecos Service.

9.2. RAUCHMELDER – FEHLALARM

- Durch Trennung der Stromversorgung für einige Sekunden wird der Rauchmelder zurückgesetzt, das System geht wieder in den Normalbetrieb.

10. ALARMÜBERSICHT

10.1. ION-PRO-90: STÖRUNG UND ALARMÜBERSICHT

EREIGNIS	LED GRÜN	LED ROT	AKUSTISCHER ALARM	MAßNAHMEN
Fehler beim Selbsttest	aus	ein	5 Signaltöne	1.) Neustart mit RESET-Taste Wenn Fehler bleibt: 2.) Service kontaktieren
Serviceintervall erreicht	blinkt	aus	aus	Service kontaktieren
Stromausfall	aus	Aufblitzen alle 20 Sekunden	3 kurze Signaltöne alle 60 Sekunden	Stromversorgung überprüfen
Warnmeldung: Temperatur im Schrank >50 °C	aus	ein	Tonintervall (alle 2 Sekunden für 250 ms)	siehe 11.1
Alarmstufe 1: Rauchmelder detektiert Rauch im Schrank	aus	ein	mittleres Tonintervall (alle 0,5 Sekunden für 250 ms)	siehe 11.2
Alarmstufe 2: Rauchmelder detektiert Rauch im Schrank, Temperatur im Schrank >70 °C	aus	blinkt	schnelles Tonintervall (alle 0,25 Sekunden für 125 ms)	siehe 11.3

10.2. ION-CORE-90: STÖRUNG UND ALARMÜBERSICHT

EREIGNIS	RAUCHMELDER LED rot	AKUSTISCHER ALARM	MAßNAHMEN
Rauchmelder detektiert Rauch im Schrank	blinkt	pulsierender Alarmton	siehe 12.1
Auslösung durch vernetzten Melder	aus	pulsierender Alarmton	auslösender Melder kann durch parallel zum Alarmton blitzende LED identifiziert werden
Fälliger Batteriewechsel	blinkt	Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	siehe 8.3
Betriebsbereitschaft	blinkt alle 45 Sekunden	aus	
Fehlfunktion	blinkt abwechselnd zum Piepton	Kurzer Piepton ca. alle 45 Sekunden	Melder austauschen

11. ION-PRO-90: WARN-/BRANDUNTERDRÜCKUNGSSYSTEM

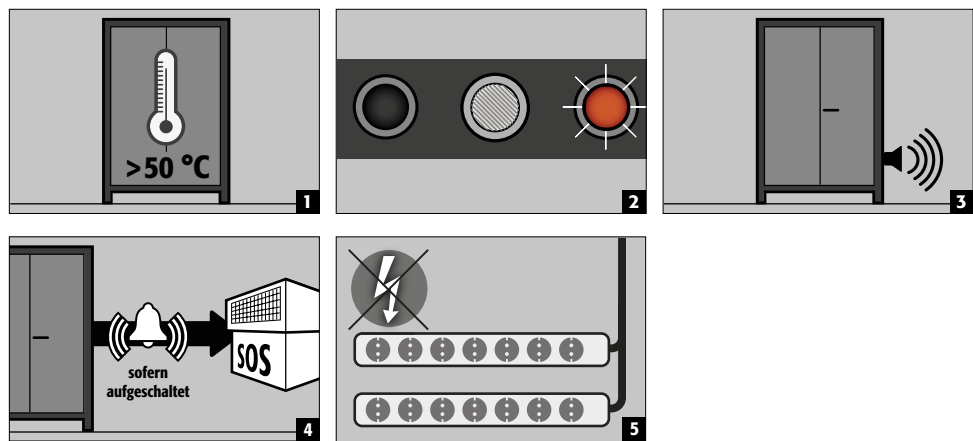
- Das Warn-/Brandunterdrückungssystem bietet die Möglichkeit einer Aufschaltung an eine dauerhaft besetzte Gebäude-Leittechnik bzw. Brandmeldezentrale.
- Nutzen Sie diese Möglichkeit, damit geschulte Rettungskräfte schnell alarmiert werden und innerhalb kurzer Zeit vor Ort sind und nach erster Einschätzung der Situation sofort weitere Maßnahmen einleiten können (beispielsweise den Schrank aus dem Gebäude zu transportieren).
- So wird vermieden, dass weitere übergreifende Schäden auf Gebäude und Personen entstehen.
- Das Löschmittel auf Basis von Kaliumcarbonaten, ist in der erforderlichen Löschmittelkonzentration unbedenklich und hat keine schädlichen Einflüsse auf den menschlichen Organismus.
- Das Aerosol wird im Auslösefall mit hoher Temperatur ausgestoßen und es entstehen unmittelbar vor und am Gehäuse der Brandunterdrückungspatrone kurzzeitig Temperaturen von größer 300°C. Ein Mindestabstand zu brennbaren Materialien ist gemäß Herstellerangaben nicht einzuhalten, jedoch sollte generell zur Brandunterdrückungspatrone ein Abstand von min. 150 mm eingehalten werden.
- Nach einem Auslösen der Brandunterdrückungspatrone den Raum und den Schrank unter Beachtung der Hinweise in **Punkt 12** gut durchlüften.



ACHTUNG:

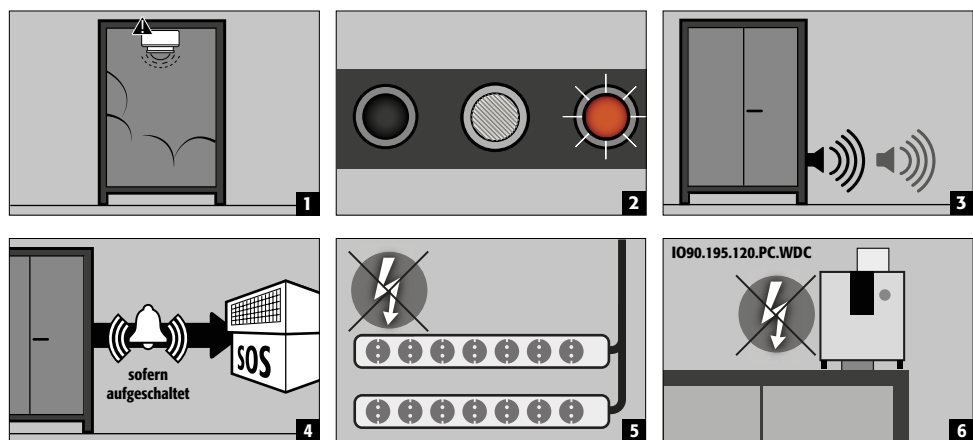
Das komplette Warn-/Brandunterdrückungssystem ist **nur bei Netzbetrieb aktiv** geschaltet. Der integrierte Rauchmelder ist Bestandteil des gesamten Brandunterdrückungssystems (direkte Spannungsversorgung)

11.1. WARNMELDUNG



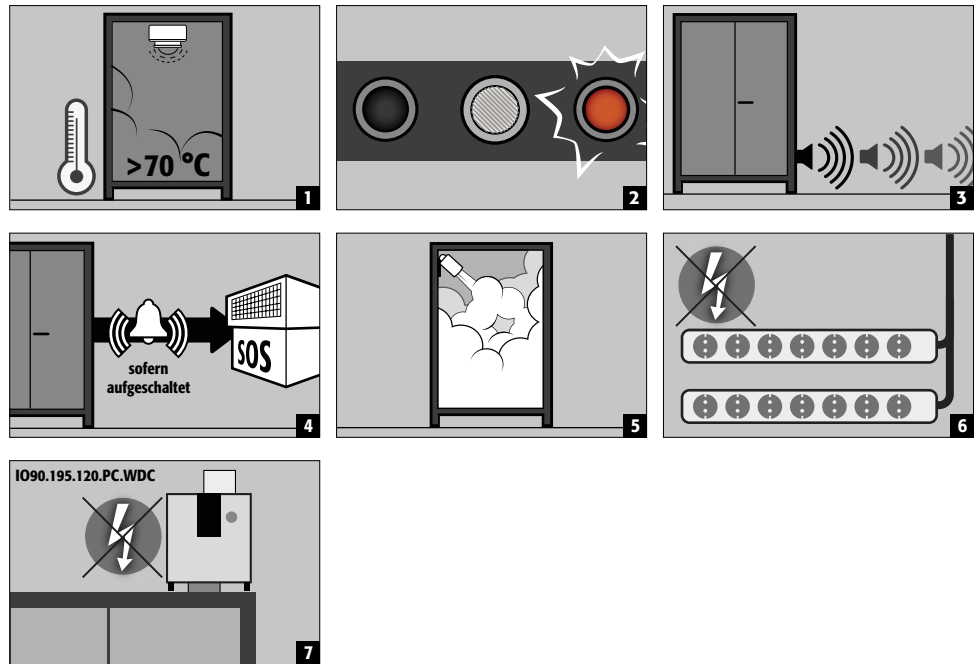
- **Maßnahmen**
Sofortige Inaugenscheinahme der Anlage durch **innerbetrieblich qualifiziertes Personal** Einleitung notwendiger Maßnahmen.
Sinkt die Innentemperatur unter 50 °C, geht das System wieder in den Normalbetrieb, die optische und akustische Signalgebung werden abgeschaltet.

11.2. ALARMSTUFE 1



- **Maßnahmen**
Sofortige Inaugenscheinahme der Anlage durch **Fachpersonal (z. B. Feuerwehr)**. Daraufhin Einleitung notwendiger Maßnahmen.
Wird vom Rauchmelder keine weitere Rauchentwicklung im Schrank detektiert, kann das System durch kurze Trennung von der Netzspannung wieder in den Normalbetrieb gesetzt werden.

11.3. ALARMSTUFE 2



Maßnahmen

- Sofortige Inaugenscheinnahme der Anlage durch **Fachpersonal (z. B. Feuerwehr)**. Daraufhin Einleitung notwendiger Maßnahmen. Bei Transport der Schränke aus dem Gebäude, **siehe 12.1.**



HINWEIS:

Nach einem Auslösen der Brandunterdrückungsvorrichtung muss der Sicherheitsschrank einer eingehenden Prüfung unterzogen werden, so dass sowohl der Brandschutz als auch die CE-Konformität erhalten bleiben. Zu diesem Zweck muss der Schrank an das Hauptwerk der asecos GmbH in Gründau übergeben werden, wo die Fachabteilung - abhängig vom Beschädigungsgrad - eine Einschätzung über Wirtschaftlichkeit und technische Möglichkeiten einer Reparatur vornimmt. Der Kunde erhält daraufhin ein Angebot entweder einer Reparatur oder eines Austauschs, welches an den zuständigen Sachversicherer übergeben werden kann.

12. AKKUBRAND - BRANDFALL - ENTSORGUNG

12.1. BRAND IM SCHRANK



- Für den schnellen Transport sind die Schränke mit einem Transportsockel ausgerüstet. Die Trennung der Schränke vom Stromnetz erfolgt beim Transport automatisch.



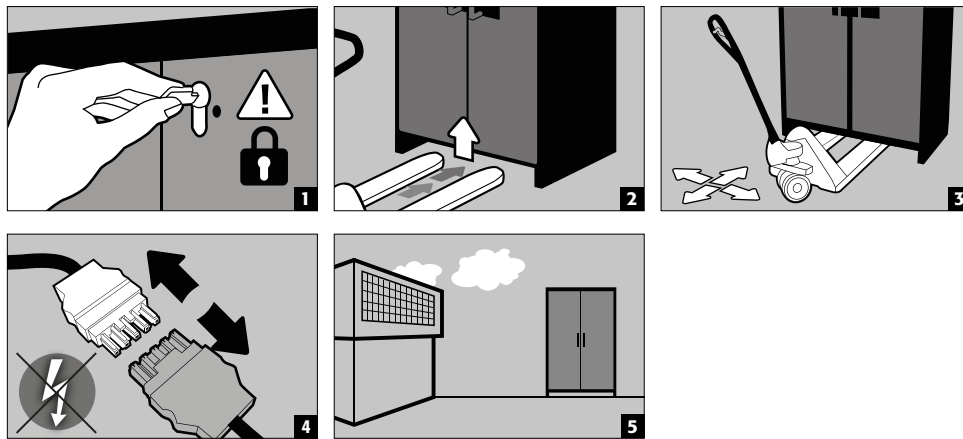
HINWEIS bei 2-türigen Hochschränken

Eine Evakuierung durch mindestens 2 Personen wird empfohlen. Der Transport im Brandfall ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal (z.B. Feuerwehr) durchzuführen.



ACHTUNG:

Vor dem Transport müssen die Türen verriegelt werden! Abhängig von den Türhöhen kann es notwendig sein, den Entlüftungsaufsatz vorher zu entfernen. Transport darf nur durch Fachpersonal erfolgen!



12.2. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:
Schrank erst nach Abkühlzeit öffnen. Diese beträgt die 6-fache Branddauer!
Öffnen des Schrankes darf nur durch autorisiertes Fachpersonal (z.B. Feuerwehr) erfolgen!
 Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen.
 Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden! Mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen!

12.3. ENTSORGUNG



Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

13. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

13.1. ALLE MODELLE

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel DGUV-R 108-007) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

13.2. ION-PRO-90

Ein notwendiger Service wird vom Schrank automatisch durch blinkende grüne LED angezeigt. Im Rahmen der jährlichen Prüfung wird hier zusätzlich zur Prüfung aller sicherheitstechnischen Teile auch die Prüfung der Brandunterdrückungsanlage, Rauchmelder und Sensorik durchgeführt.

13.3. ION-CORE-90

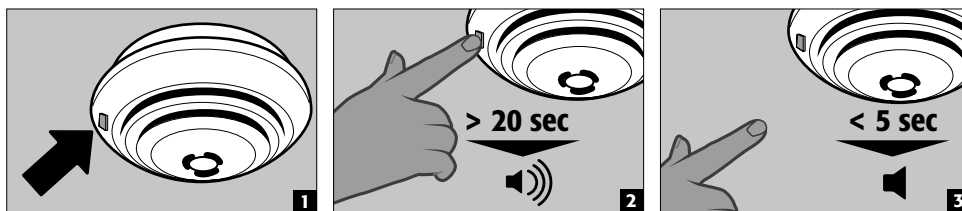
Ein notwendiger Service wird an der Prüfplakette an der Schranktür symbolisiert. Im Rahmen der jährlichen Prüfung wird hier, zusätzlich zur Prüfung aller sicherheitstechnischen Teile, auch die Prüfung des Rauchmelders und der Alarmweiterleitung durchgeführt.

13.4. ION-CORE-90: RAUCHMELDERPRÜFUNG



ACHTUNG

Der Rauchmelder ist gemäß DIN 14676 mindestens jährlich auf einwandfreie Funktion zu prüfen.



- Mit dem LED-Testknopf (Abb. 1) wird der Melder komplett geprüft: Funktionsprüfung der Batterie, elektronischer Rauchkammertest und eine Prüfung der Auswerteelektronik.
- Nach dem Loslassen setzt sich der Test-Alarm zurück
- Nach bestandener Prüfung ist der Alarmton verstummt und die LED blinkt alle 45 Sekunden auf - der Rauchmelder ist betriebsbereit
- Wurde der Test nicht bestanden, siehe Punkt Störung und Alarmübersicht zur Fehleranalyse

Selbsttest

- Der Melder führt einen automatischen Selbsttest durch
- Dabei werden sowohl die Auswerteelektronik als auch die Spannung und der Innenwiderstand der Batterie ca. alle 45 Sek. überprüft.
- Diese Prüfung wird mit einem kurzen Blinkzeichen der roten LED signalisiert.

13.5. REINIGUNG

Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden. Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen.

13.6. KONTAKT



KONTAKT

Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:

Tel: +49 1805 92 20 92 | service@asecos.com

(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

14. TECHNISCHE DATEN

ION-PRO-90		IO90.195.120.PC.WDC	IO90.195.120.PS.WDC
Typklasse		90	90
Maße B x T x H außen		1193 x 615 x 2224 mm	1193 x 615 x 1953 mm
Maße B x T x H innen		1050 x 522 x 1647 mm	1050 x 522 x 1647 mm
Gewicht Leerschrank	kg	424	424
Flächenlast	kg/m ²	531,00	531,00
Abluftanschluss	NW	75	75
Einfahrbreite Transportsockel	mm	1120	1120
Einfahrhöhe Transportsockel	mm	90	90
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	75	75

Leistungsaufnahme der Steuerelektronik

Leistungsaufnahme Betrieb	W	47,5	1,5
Nennspannung	V	230/400	230
Frequenz	Hz	50/60	50/60

Gesamtleistung der Steckdosen

		EU	CH	UK	FR/BE
Absicherung (1-phasig)	A	16	10	13	16
Leistung max. (1-phasig)	kW	3,68	2,3	2,99	3,68
Absicherung (3-phasig)	A	3 x 16	3 x 10	3 x 13	3 x 16
Leistung max. (3-phasig)	kW	11,04	6,9	8,97	11,04

ION-CORE-90		IO90.195.060.CC.WDC	IO90.195.060.CS.WDC	IO90.195.120.CS.WDC
Typklasse		90	90	90
Maße B x T x H außen		599 x 615 x 1953 mm	599 x 615 x 1953 mm	1193 x 615 x 1953 mm
Maße B x T x H innen		450 x 522 x 1647 mm	450 x 522 x 1647 mm	1050 x 522 x 1647 mm
Gewicht Leerschrank	kg	265	265	424
Flächenlast	kg/m ²	894,00	894,00	531,00
Abluftanschluss	NW	75	75	75
Einfahrbreite Transportsockel	mm	526	526	1120
Einfahrhöhe Transportsockel	mm	90	90	90
Traglast Fachboden (gleichm. verteilt)	kg	25	75	

Leistungsaufnahme der Steuerelektronik

Leistungsaufnahme Betrieb	W	
Nennspannung	V	230/400
Frequenz	Hz	

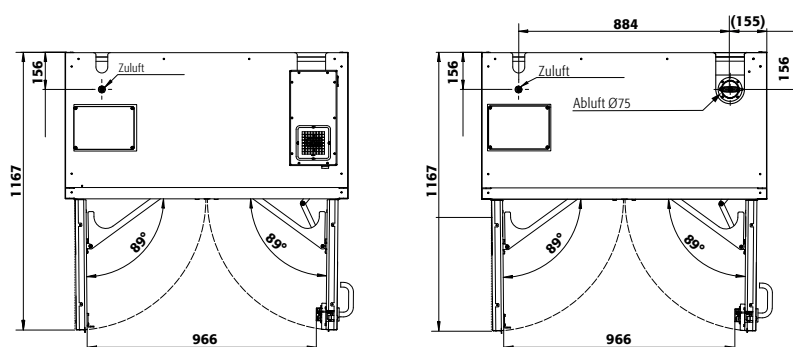
Gesamtleistung der Steckdosen

		EU	CH	UK	FR/BE
Absicherung (1-phasig)	A	16	10	13	16
Leistung max. (1-phasig)	kW	3,68	2,3	2,99	3,68
Absicherung (3-phasig)	A	3 x 16 ⁽¹⁾	3 x 10 ⁽¹⁾	3 x 13 ⁽¹⁾	3 x 16 ⁽¹⁾
Leistung max. (3-phasig)	kW	7,36	4,6	5,98	7,36

(1) Bei diesem Modell werden nur zwei der drei Phasen genutzt

15. TECHNISCHE ZEICHNUNG

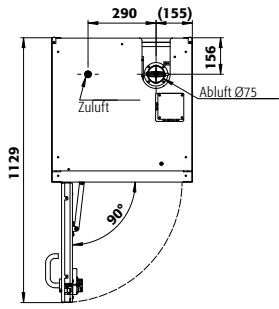
15.1. ION-PRO-90



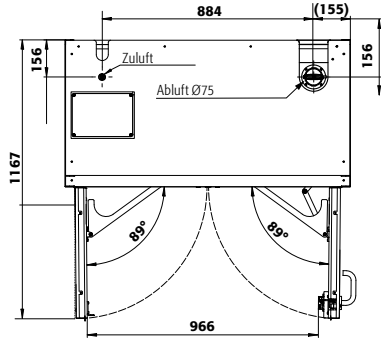
IO90.195.120.PC.WDC

IO90.195.120.PS.WDC

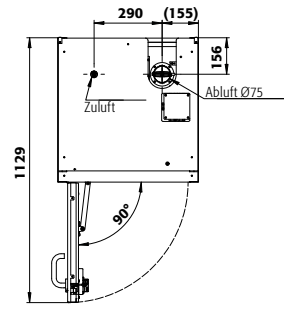
15.2. ION-CORE-90



IO90.195.060.CC.WDC



IO90.195.120.CS.WDC



IO90.195.060.CS.WDC

